

Protokoll der Jahreshauptversammlung des „Bistumsliga Berlin e.V.“ am 30.03.2009

Ort: Gemeindesaal der Gemeinde „Zum guten Hirten“, Kurze Str. 4, 13015 Berlin

Zeit: 19.30 Uhr

Protokollant: Christian Wild

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 27

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht Vorstand
3. Rechenschaftsbericht Kassenwart
4. Rechenschaftsbericht Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl Vorstand
7. Wahl Ligabeirat
8. Wahl Kassenprüfer
9. sonstiges

Zu 1. Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden (Andreas Zdrenka)

- Begrüßung durch A. Zdrenka und Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder
- Vorstellung der Tagesordnung
- weitere angemeldete Punkte durch Mitglieder: 1. Spieltagszeiten sollen verlängert werden (Jakob Slaby), 2. Verkleinerung Ligabeirat (Gregor Maasberg)

Zu 2. Rechenschaftsbericht Vorstand (Andreas Zdrenka)

- Kontakt zum DJK dank Dirk wurde verbessert
- aktuell hat der Verein 228 Mitglieder
- der Verein hat die Gemeinnützigkeit sowie die Sportförderungsfähigkeit bis 2012 bestätigt bekommen
- aktuell haben sich zwei Mannschaften aus dem Spielbetrieb zurückgezogen (Mean Machine / Victoria Kaulsdorf), SSV Pankow zieht sich zum Ende der Saison aus dem Spielbetrieb zurück
- auf der Warteliste stehen aktuell 17 Mannschaften
- Kritik an der Mitarbeit der Ligaleitungsmitglieder durch A. Zdrenka
- nach der Frage eines Vereinsmitglieds, welches Ligaleitungsmitglied welche Aufgaben hat, stellten sich die Ligaleitungsmitglieder noch mal einzeln vor

Zu 3. Rechenschaftsbericht Kassenwart (Dirk Strenger)

- aufgrund von technischen Schwierigkeiten erfolgte der Bericht verspätet
- in den letzten Jahren wurde jeweils ein Überschuss erzielt
- durch mehrere einmalige Ausgaben in 2008 (z.B. Jubiläumsturnier: 631,48 € und neue Mitgliedsausweis: 731,85 €) wurde ein negativer Überschuss erzielt
- für 2008 sind noch ca. 300 € an Mitgliedsbeiträgen offen
- aktueller Kontostand: ca. 1.300,00 €

Zu 4. Rechenschaftsbericht Kassenprüfer (Jörn Brückner)

- erstmals wurden keine Originale zum Prüfen übergeben
- Ausgaben größtenteils schlüssig
- ein paar Belege müssen nachgereicht werden
- eine Gutschrift unbekannter Herkunft liegt vor: wahrscheinlich Startgebühr (Pokal-Wochenende)
- Entlastung des Vorstands wird empfohlen
- Anmerkung J. Slaby: nächste Prüfung sollte zeitiger erfolgen
- der Kassenwart soll Unterstützung bekommen
- es wurde der Vorschlag eingebracht, für alle Mitglieder den kostenlosen Lastschrifteinzug anzubieten
- mit den Mitgliedsbeiträgen sind nicht nur neue Mannschaften/Spieler im Verzug, sondern auch alte

Zu 5. Entlastung Vorstand

- Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Zu 6. Wahl Vorstand

- Matthias Otto erklärte sich bereit, den Wahlvorstand zu übernehmen
- die Wahl erfolgte in der Reihenfolge: 1. Geschäftsführender Vorstand (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassenwart) und erweiterter Vorstand (4 Mitglieder); nach Abstimmung wurde beschlossen, den geschäftsführenden Vorstand einzeln und den erw. Vorstand im block zu wählen
 - o 1. Vorsitzender:
 - Vorschläge: A. Zdrenka und G. Maasberg
 - beide erklären sich einverstanden
 - es erfolgt eine geheime Wahl
 - A. Zdrenka erhielt 18 Stimmen, G. Maasberg 9
 - A. Zdrenka nimmt die Wahl an
 - o Stellvertr. Vorsitzender (offene Wahl):
 - Vorschläge: G. Maasberg, S. Stechow, M. Polakowski, D. Strenger, C. Wild, Y. Palm, D. Sonnenberg, R. Gerke, A. Reich
 - bis auf S. Stechow stellt sich keiner der Kandidaten der Wahl
 - es erfolgt eine offene Wahl
 - 24 Stimmen entfallen auf den Kandidaten, es gibt 3 Enthaltungen und keine Gegenstimmen; S. Stechow nimmt die Wahl an
 - o Kassenwart (offene Wahl):
 - Vorschläge: G. Maasberg, D. Strenger, J. Brückner, T. Schlabitz, J. Slaby
 - D. Strenger und T. Schlabitz stellen sich der Wahl
 - es erfolgt eine geheime Wahl
 - D. Strenger erhielt 18 Stimmen, T. Schlabitz 8, es gab eine ungültige Stimme
 - D. Strenger nimmt die Wahl an
- Gregor Maasberg brachte den Vorschlag ein, den Ligabeirat auf 2 Mitglieder zu verkleinern, um leichter einfache Mehrheiten zu erreichen
- es erfolgte eine Abstimmung, ob der Beirat verkleinert werden soll: 17 x ja/ 1 x Enth. / 9 x Nein
- danach erfolgte die Abstimmung, auf wie viel Mitglieder der Beirat verkleinert werden soll: 0 Mitglieder (1 Stimme), 2 Mitgl. (2 Stimmen), 4 Mitgl. (21 Stimmen), es gab 3 Enthaltungen
- der neu zu wählende Ligabeirat wird auf vier Mitglieder verkleinert
- Für den erweiterten Vorstand wurden vorgeschlagen: A. Reich (einverst.), C. Wild (einverst.), G. Maasberg (nein), J. Slaby (einverst.), M. Polakowski (einverst.), Phillipp ? (nein), M. Stein (einverst.), Y. Palm (nein) und J. Brückner (nein)
- es erfolgte eine geheime Wahl
- Stimmverteilung: A. Reich (15 Stimmen), C. Wild (22 St.), J. Slaby (21 St.), M. Polakowski (22 St.) M. Stein (15 St.)
- bei der Stichwahl erhielt A. Reich 10 Stimmen und M. Stein 14 Stimmen, es gab 3 ungültige Stimmen
- gewählt wurden in den erweiterten Vorstand: M. Polakowski, C. Wild, J. Slaby und M. Stein; alle nehmen die Wahl an

Zu 7. Wahl Ligabeirat

- Vorschläge: A. Reich (einverst.), B. Legler (einverst.), G. Maasberg (nein), Phillipp ? (nein), J. Brückner (nein), L. Zwanziger (einverst.), T. Schlabitz (einverst.), C. Preuß (einverst.) und D. Sonnenberg (nein)
- es erfolgt eine geheime Wahl
- Stimmverteilung: A. Reich (19 Stimmen), B. Legler (21 St.), L. Zwanziger (24 St.), T. Schlabitz (19 St.), C. Preuß (14 St.)
- in den Ligabeirat sind A. Reich, B. Legler, L. Zwanziger und T. Schlabitz gewählt; alle nehmen die Wahl an

Zu 8. Wahl Kassenprüfer

- Vorschläge: A. Reich, H. Liebetrau (in Abwesenheit, nach Aussage J. Brückner), A. Reich, T. Schlabitz

- bis auf T. Schlabitz stehen alle zur Wahl bereit
- Stimmverteilung: J. Brückner (25 Stimmen), H. Liebetrau (18 St.), A. Reich (8 St.)
- als Kassenprüfer wurden J. b. (nimmt Wahl an) und H. Liebetrau (Annahme wird geklärt) gewählt

Zu 9. Sonstiges

- Vorschlag J. Slaby: für die 3./4. und 5./6. Liga soll der Spieltag ab der nächsten Saison um 15.00 Uhr beginnen, damit zwischen den Spielen mehr Zeit ist
- Grund: es gibt ständig Verspätungen, ab 20.00 Uhr geht das Flutlicht aus
- Aussage A. Zdrenka: für die Rückrunde wurden Spielzeiten bis 20.15 Uhr genehmigt, von Nov. – April sind die Plätze erst ab 16.00 Uhr frei
- es wurde noch mal darauf hingewiesen, dass es Aufgabe der Schiedsrichter der Spieltagsbeobachter und der Mannschaftsansprechpartner pünktlich für den Anpfiff zu sorgen

- Übergabe der Torschützenkönigspokals des Hallenmasters an M. Polakowski
- Hinweis auf DJK-Erlebnistag am 28.06.09: die Bistumsliga sollte vertreten sein
- am 21.06.09 ist die DJK auch auf der Familienwallfahrt vertreten

- am 27.06.09 ist die Alte Försterei frei, an dem Termin könnte ein Wartelistenteamturnier durchgeführt werden
- Frage R. Gerke: haben alle Mannschaften 3 Mitglieder im Verein?
 - o außer Dynamo Lichtenberg ja, das wird Thema in der Ligaleitung
- Frage J. Brückner : Ist der Mannschaftsname ein Kriterien für die Aufnahme eines Teams → Nein

Abschließend wurden die alten Ligaleitungsmitglieder verabschiedet und die neuen begrüsst.

Berlin, 30.05.2009

Andreas Zdrenka
Vorsitzender

Christian Wild
Protokoll